

ALL OUR COLOURS

15.10.2023
– 7.4.2024

ROZBEH

ASMANI

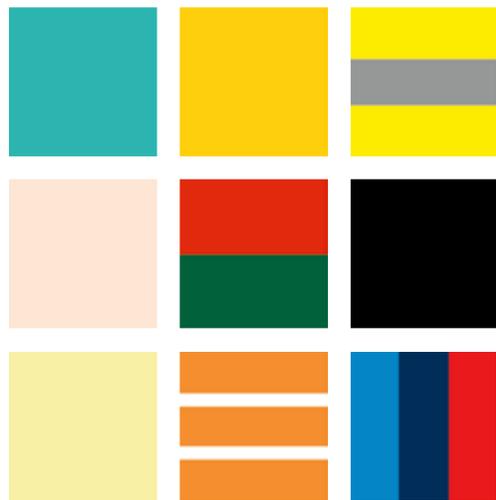
MUSEUM RITTER

Rozbeh Asmani All Our Colours

Rozbeh Asmani hatte sich zum Ende seines Studiums an der Hochschule in Leipzig ausgiebig mit interkulturellen Beziehungen und Massenmedien beschäftigt. Als er sein eigenes kleines Massenmedium in Form einer aus Schokolade geformten Figur, eine verschleierte Muslima, produzieren wollte, weigerte sich die Druckerei, die Verpackung aus Stanniolpapier, wie vorgesehen, in Lila zu drucken. Das war für ihn, der es als Künstler gewohnt ist, frei zu arbeiten, ein augenöffnendes Schlüssel-erlebnis und der Anfang einer mittlerweile über zehn Jahre andauernden Recherche zu juristisch gesicherten Farben.

Oft sind es Farbkombinationen mit ihren spezifischen Wechselbeziehungen, die für eine bestimmte Marke stehen: Rot/Grün etwa hat sich die Firma Melitta gesichert. Blau/Rot/Gelb steht für den deutschen Lebensmittelhändler Lidl. Orange/Weiß symbolisiert den Schreibgerätehersteller Schwan-STABILO. Blau/Grün wird von Aquatherm genutzt, einem Hersteller von Kunststoff-Rohrleitungssystemen aus Polypropylen für den Anlagenbau. Rot/Gelb/Grün steht für Rico's Futterkiste, einen Produzenten von Tiernahrung. Gelbgrün/Lichtgrau ist die Farbkombination der ehemaligen Schmack Biogas GmbH, einem deutschen Unternehmen der Erneuerbare-Energien-Branche. Asmani thematisiert in seinen *Colourmarks* auf beeindruckende und erfrischende Weise die Komplexität der Farben und den Zusammenhang von Farbe, Macht und Identität. Indem er die von Firmen aufgestellten, rechtlich geschützten Farbkombinationen künstlerisch untersucht, holt er sie für uns alle zurück.

Bei seinen Recherchen im Zusammenhang mit dem Marken- und Patentschutz von Farben machte Asmani weitere erstaunliche Entdeckungen: Seit 1930 sind nach US-amerikanischen Patentgesetzen auch Pflanzensorten schutzrechtsfähig. Zehntausende Zierpflanzen sind inzwischen patentiert worden, darunter über 2.000 Chrysanthemensorten. Wie bei den *Colourmarks* schwindet auch bei den Blumen mit dem Wissen um diesen Hintergrund zunächst der letzte Rest einer romantischen Anmutung. Die präsentierten Fotogravuren von Chrysanthemensorten stellte Rozbeh Asmani anhand der Abbildungen aus dem United States Patent and Trademark Office her. Durch seine Bearbeitung werden aus dokumentarischen Aufnahmen sinnlich anschauliche Kunstwerke.



1



Rozbeh Asmani

1983	geboren in Shiraz (IR)
2003–09	Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
2010–12	Meisterschüler bei Günther Selichar
2012–15	Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien Köln
Seit 2020	Professor für Neue Medien und angewandte Grafik im Bezugsfeld Bildender Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald
2023	Aufnahme als ordentliches Mitglied in die Klasse der Künste, Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste

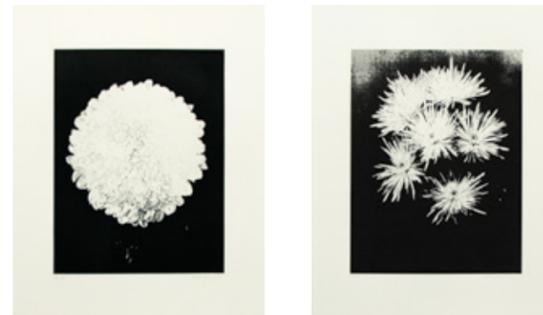
Der Künstler lebt und arbeitet in Köln und Greifswald.

- 1 Colourmarks, 2013–17
 - 2 Colourmarks Billboards, Schwan-Stabilo Schwanhäuser GmbH & Co. KG / Aquatherm GmbH / Lidl Stiftung & Co. KG, 2022/23
 - 3 Plant Patents, 2015, Courtesy Galerie Werner Klein
- Cover Colourmarks Billboard, Schwan-Stabilo Schwanhäuser GmbH & Co. KG
Ausstellungsansicht Bundeskunsthalle Bonn, 2022 (Detail)

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023
Fotos Rozbeh Asmani (Cover, 1–3), David Ertl (Porträt)



2



3

Sonderveranstaltungen

Kuratorenführung: Rozbeh Asmani. All Our Colours
Prof. Dr. Andreas Bee stellt die Werke der Ausstellung vor.
Sonntag, 12. November, 15.30 Uhr
Teilnahme im Museumseintritt inklusive

Künstlergespräch mit Lore Bert
Lore Bert im Gespräch mit Museumsleiterin Dr. Barbara Willert über ihre Papierarbeiten und die vielfältigen Themen, die sie damit verbindet
Sonntag, 26. November, 11.30 Uhr
Teilnahme im Museumseintritt inklusive
Anmeldung erbeten unter Tel. 07157.53511-40

Matinée mit Rozbeh Asmani
Kurator Prof. Dr. Andreas Bee spricht mit Rozbeh Asmani über die *Colourmarks* und seine künstlerischen Recherchen. Mit anschließendem Umtrunk
Sonntag, 3. März, 11.30 Uhr
Teilnahme im Museumseintritt inklusive
Anmeldung erbeten unter Tel. 07157.53511-40

Art & Music
„The Jazzmates“ spielen eigene Kompositionen zu ausgewählten Kunstwerken. Mit kunsthistorischen Erläuterungen von Christine Klenk
Sonntag, 5. November, 7. April, 18–19 Uhr
€ 10, inkl. vorherigem Museumsbesuch

Workshop für Erwachsene: Colours in a Collage
Die Künstlerin Annie Krüger sensibilisiert uns bei einem Ausstellungsrundgang für die Wirkung von Farben. Danach fertigen wir aus Papier und anderen Werkstoffen eine Collage an.
Freitag, 3. November, 17.30–20 Uhr
€ 20, inkl. Museumseintritt und Material
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157.53511-40

Origami-Workshop für Erwachsene
Aus hochwertigen Papieren entstehen unter Anleitung von Atsuko Sumiya-Neurohr frühlinghafte Faltoobjekte.
Freitag, 15. März und 22. März, 18–20 Uhr
€ 25, inkl. Museumseintritt und Material
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157.53511-40

KulturGourmet
Ausstellungsführung mit anschließendem Vier-Gang-Menü im historischen Sterne-Restaurant Gasthof Krone, Waldenbuch
Sonntag, 29. Oktober, 26. November, 17. Dezember, 28. Januar, 25. Februar, 17. März, 11.30 Uhr
€ 92 regulär, € 88 bis 18 Jahre
Buchung unter Gasthof Krone, Tel. 07157.408849

Führungsangebot

Kostenfreie öffentliche Ausstellungsführung
Sonn- und Feiertage, 15.30–16.30 Uhr

Kostenfreie Spezial-Abendführung
mit Dr. Barbara Willert, Museumsleiterin oder Hsiao-sung Kok, Sammlungskuratorin
Mittwoch, 7. Februar, 27. März, 18–19 Uhr, ab 3 Teilnehmenden

Buchbare Ausstellungsführung für Erwachsene
für Gruppen bis 20 Personen, Dauer: 1 Stunde
Kosten: € 80, Wochenende und Feiertage: € 90
Führungen in Englisch und Französisch sowie Exklusivführungen mit Sektempfang außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Buchung unter Tel. 07157.53511-40

Buchbare Führung für Menschen mit Demenz
für Gruppen bis 12 Personen mit Begleitung, Dauer: 1,5 Stunden
Kosten und Termine auf Anfrage, Tel. 07157.53511-40

Kinder im museum ritter

Mit dem **kimuri-Kunsträtsel** und dem **kimuri-Audioguide** die Ausstellungen entdecken



kimuri-Kunstatelier in den Ferien
Inspiziert von einem Rundgang durch die Ausstellungen, gestalten Kinder ab 7 Jahren ein kleines Kunstwerk.
Donnerstag, 4. Januar, 15. Februar, 28. März, 14–15.30 Uhr
€ 6, inkl. Material
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157.53511-40

kimuri-Workshop: Alle meine Farben!
Mit der Künstlerin Annie Krüger entdecken wir die Wirkung von Farbe in Kunst und Natur. Wir schauen uns zuerst die Ausstellungen an und schaffen dann gemeinsam im Freien eine große Collage. Zum Schluss wird ein eigenes Kunstwerk zum Mitnehmen gebastelt. Bitte Brotzeit und wetterfeste Kleidung mitbringen. Für Kinder ab 7 Jahren
Donnerstag, 4. April, 14.30–17.30 Uhr, € 15, inkl. Material
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157.53511-40

Buchbare Ausstellungsführung für Schulklassen, Kinder, Jugendliche
Dauer: 1 Stunde, Kosten: € 65, Wochenende und Feiertage: € 70 ab 7 Jahren, Buchung unter Tel. 07157.53511-40

Buchbares kimuri-Kunstatelier
Kreatives Gestalten für Kinder ab 7 Jahren, Dauer: 1,5 Stunden
Kosten und Termine auf Anfrage, Tel. 07157.53511-40

Made of Paper

Papier ist ein vielseitiger künstlerischer Werkstoff, der je nach Ausführung unterschiedliche Eigenschaften hat: Oft ist es zart und fragil, in Form von Karton und Pappe jedoch formstabil und steif. Zuweilen ist seine Farbigkeit naturbelassen, meist aber werden die Fasern gebleicht, manchmal auch eingefärbt. Papier kann geschnitten, gerissen, zerknittert oder geprägt werden; man kann es falten, biegen, collagieren oder schichten, sodass feine Reliefs und skulpturale Arbeiten entstehen.

Die Ausstellung *Made of Paper* beleuchtet anhand von rund 60 Sammlungswerken und zwei installativen Leihgaben den kreativen Umgang von über 40 KünstlerInnen mit dem facettenreichen Material. Es geht dabei vorrangig um Werke *aus* Papier und nicht um solche, die *auf* Papier entstanden sind. Den historischen Ausgangspunkt der Schau bilden Collagen von Vertretern der Avantgarde wie Alexander Rodtschenko und Kurt Schwitters. Ihre vor rund einhundert Jahren geschaffenen Klebebilder stehen beispielhaft für den Beginn einer Kunst, in der Papier nicht nur als Bildträger dient, sondern auch als eigenständiges Medium verwendet wird.

Im Laufe des 20. Jahrhunderts entdeckten Kunstschaffende weitere Gestaltungsweisen mit Papier für sich, etwa die Frottage, die Faltung und den Prägedruck, den Günther Uecker wie kein zweiter zur Meisterschaft brachte. Welch hohes ästhetisches Potenzial konstruktiven Papierfaltungen innewohnt, wird in den feinen Arbeiten von Hermann Glöckner oder Peter Weber anschaulich. Die filigran gerasterten Werke von Katharina Hinsberg, Fiene Scharp und Violetta Elisa Seliger sind eindrucksvolle zeitgenössische Interpretationen der jahrhundertealten Kulturtechnik des Scherenschnitts. Wieder andere Exponate bestehen aus vorgefundenen Papierzeugnissen des Alltagsbedarfs, die wie Readymades eingesetzt werden. So stapelt etwa Thomas Rentmeister hunderte Großpackungen von Papiertaschentüchern zu einem monumentalen Quader. Auch Thomas Bayrle, Lore Bert und Doris Erbacher gelangen zu einer plastisch-räumlichen Gestaltung von Papier. Ihre Werke weisen strukturierte Oberflächen auf und sind zu Reliefs oder Bildkörpern geformt. Esther Stocker schließlich bespielt einen ganzen Ausstellungsraum mit schwarz-weißen Objekten aus zerknittertem Papier.



1



2



3

Mit Werken von:

Thomas Bayrle, Lore Bert, Leo Erb, Doris Erbacher, Adolf Fleischmann, Fabian Gatermann, Hermann Glöckner, István Haász, Jiří Hilmar, Katharina Hinsberg, Tatsushi Kawanabe, Judith Nem's, Haleh Redjaian, Christiane Reiter, Thomas Rentmeister, Hans Peter Reuter, Alexander Rodtschenko, Peter Roehr, Fiene Scharp, Kurt Schwitters, Violetta Elisa Seliger, Esther Stocker, Katja Strunz, Günther Uecker, Ulrich Wagner, Peter Weber und weiteren



4

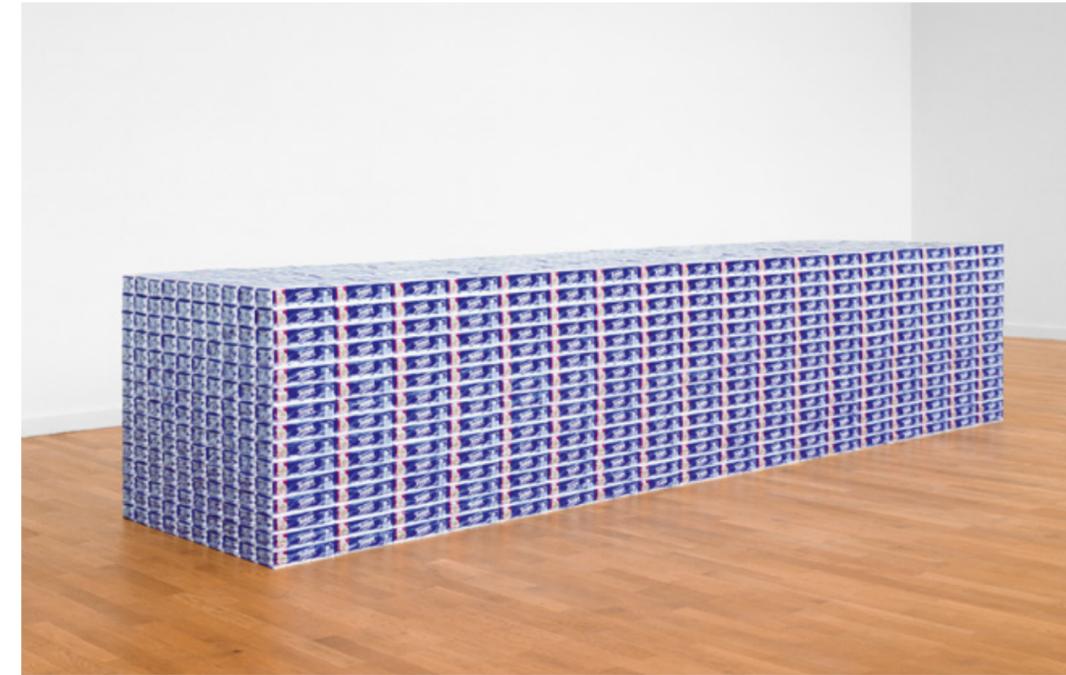


5

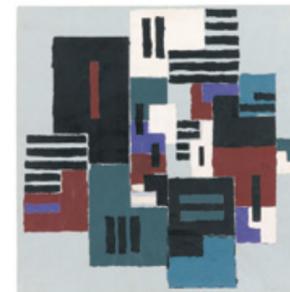
- 1 Peter Weber, 2 Rechtecke, 2009
- 2 Katja Strunz, Drehmoment, 2018
- 3 Kurt Schwitters, Isaschar, 1934
- 4 Lore Bert, Lotusblüte, 2020
- 5 Günther Uecker, Spirale, 2010
- 6 Thomas Rentmeister, Ohne Titel, 2004
- 7 Adolf Fleischmann, # 5, 1956
- 8 Violetta Elisa Seliger, Ohne Titel, 2022

Cover

Esther Stocker, Ohne Titel, 2015



6



7

- © VG Bild-Kunst, Bonn 2023 (1, 5, 6)
- Künstlerinnen und Künstler (Cover, 2–4, 7, 8)

Fotos

Bernd Borchardt (6), Meinrad Hofer (Cover), Dorothea van der Koelen (4), Matthias Kolb (2), Gerhard Sauer (1, 3, 5, 7), Violetta Elisa Seliger (8)



8

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag, Feiertage 11–18 Uhr
2. Weihnachtstag, Neujahr, 14–18 Uhr
Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester, Karfreitag geschlossen

Eintrittspreise

€ 7 regulär, € 4 ermäßigt, inklusive Audioguide
Eintritt frei bis 18 Jahre sowie donnerstags
Kombiticket Museum Ritter und Museum der Alltagskultur:
€ 8 regulär, € 5 ermäßigt

Museums-Shop

Kataloge, Designobjekte, Spielwaren
Tel. 07157.53511-70

Museums-Café

täglich 9–18 Uhr
Tel. 07157.538169

Ritter Sport Bunte Schokowelt, Waldenbuch

Schokoshop, Schokoausstellung und Schokowerkstatt
www.ritter-sport.com/de/waldenbuch
Tel. 07157.97-1704

Ihr Weg ins Museum Ritter

ca. 30 Autominuten von Stuttgart und Tübingen
öffentlicher Nahverkehr: www.vvs.de, www.naldo.de

Besucherservice

besucherservice@museum-ritter.de
Tel. 07157.53511-40